

ORCHESTRA OF THE EIGHTEENTH CENTURY // PROJEKTE 2027-28

3. – 14. Oktober 2027 sowie Sommer 2028 auf Anfrage

PHILEMON UND BAUCIS

mit Duda Piava, Puppentheater // Solist:innen & Dirigent TBC

J. Haydn: Philemon und Baucis

Besetzung: TBC

4. – 15. April 2028

JOHANNESPASSION

mit Cappella Amsterdam // Krista Audere, Dirigentin // Thomas Walker, Evangelist // Drew Santini, Christ // Elisabeth Hetherington, Sopran // Raoul Stefani, Bass

J. S. Bach: Johannespassion BWV 245

Besetzung: 23 Instrumentalist:innen, XX Sänger:innen

3. – 10. Juni 2028

FRIEDEN

mit Lionel Meunier, Dirigent // Vox Luminis, Chor

G. F. Händel: Ode to the Birthday of Queen Anne HWV 74

G. F. Handel: 'Utrecht' Te Deum, HWV 278

G. F. Handel: Jubilate Deo (Psalm 100), HWV 279

Besetzung: 22 Instrumentalist:innen, 24 Sänger:innen

Sommer 2028, auf Anfrage

COMBATTIMENTO

mit Richard Egarr, Dirigent // Ian Bostridge, Tenor // Anna Prohaska, Sopran // Sommer Ulrickson, Choreografie

Internationale Starsänger:innen treten gemeinsam mit dem erstklassigen Instrumentalensemble in einer choreografierten Version von Il combattimento auf – einem Werk, das heute ebenso fesselnd ist wie vor vier Jahrhunderten. Basierend auf einem der berühmtesten Gedichte seiner Zeit erzählt es eine Geschichte, die aktueller nicht sein könnte. Im Mittelpunkt dieses großen Narrativs stehen nicht nur die Grausamkeit des Krieges, sondern auch seine Sinnlosigkeit und Verschwendung im Gegensatz zur positiven Tugend der Liebe. Zwei erzählende Sänger:innen und zwei Tänzer:innen machen dies auf eindrucksvolle Weise sichtbar. Werke von Barbara Strozzi sowie weitere Kompositionen wie Monteverdi führen die Figuren ein, bevor die „Schlacht“ von Il combattimento als Höhepunkt erklingt.

C. Monteverdi: Il Combattimento di Tancredi e Clorinda

Weitere Werke von Monteverdi, Gesualdo und Barbara Strozzi

Besetzung: 8 Instrumentalist:innen

Sommer 2028 auf Anfrage

BY HER ABSENCE

mit Elisabeth Hetherington, Sopran // Benjamin Perry Wenzelberg, Dirigent // Peter Leung, Inszenierung

Das Orchestra of the Eighteenth Century widmet der zu Unrecht lange vergessenen Komponistin Marianna Martines ein besonderes Konzert. Gemeinsam mit der Sopranistin Elisabeth Hetherington (Preisträgerin des Niederländischen Musikpreises 2024) und dem Regisseur Peter Leung erzählt das Ensemble die Geschichte dieser außergewöhnlichen und vielseitigen Wiener Künstlerin.

Mehr als 200 Jahre nach ihrem Tod lassen das Orchestra of the Eighteenth Century und Elisabeth Hetherington Marianna Martines auf der Bühne wieder lebendig werden. Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei ihrer bedeutendsten Vokalwerke, *La tempesta* und *Berenice, ah che fai*. Sie werden mit Musik ihres Zeitgenossen Joseph Haydn sowie einer eigens für dieses Projekt komponierten Auftragskomposition von Kate Moore verwoben.

Videoauszug: <https://youtu.be/I1WX4xSAQuU>

K. Moore: Sonetto (in mehreren Teilen über das Programm verteilt)

M. Martines: Ouvertüre in C-Dur

M. Martines: *La tempesta* (Auszüge)

M. Martines: Cembalosonate in G-Dur (II)

J. Haydn: Sinfonie Nr. 6 D-Dur *Le Matin* (II)

M. Martines: *Berenice, ah che fai* (Auszüge)

J. Haydn: *L'isola disabitata* - Ouvertüre

M. Martines: Psalm 151 g-Moll "A così indegni accenti"

Besetzung: 19 Instrumentalist:innen

Sommer 2028 auf Anfrage

L'ISOLA DISABITATA

mit Benjamin Perry Wenzelberg, Dirigent // Zephyr Brügggen, mise en espace und Kostüme // Hannah Gries, Costanza // Sharon Tadmor, Silvia, Peter O'Reilly, Gernando, Michal Karski, Enrico

J. Haydn: *L'isola disabitata*

Besetzung: 23 Instrumentalist:innen

Sommer 2028 auf Anfrage

BEETHOVEN

mit Olga Pashchenko, Klavier

L. v. Beethoven: Kombination aus Beethovens Sinfonie Nr. 1 oder Nr. 2 mit den Klavierkonzerten Nr. 1-4 auf Wunsch

Besetzung: 40 Instrumentalist:innen

Kontakt

Michael Sauter

m.sauter@andreasrichter.berlin

+49 30 983 479 74

+49 176 249 59 686